

Was braucht mein Kind in der Kita?

- Hausschuhe
- Matschhose
- Gummistiefel
- gesundes Frühstück im Rucksack oder Kindergartentasche (keine Getränke)
- Einmalig 5 €
- Kindertaugerechte Kleidung (bequem und darf schmutzig werden)
- Verfügungsgeld (24 € halbjährlich)
- Wechselwäsche
- gegebenenfalls Windeln und Feuchttücher



Das Leben ist wie eine Pusteblume: Wenn die Zeit gekommen ist, muss jeder alleine fliegen.

Ev. Kindertagesstätte
„Am Wall“
55232 Alzey

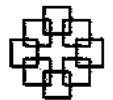


Eingewöhnung in der Kita „Am Wall“

Tel.: 0 67 31 - 88 57

E-Mail:

Kita.am-wall.alzey@ekhn.de



Bedeutung der Eingewöhnung

- Die Eingewöhnung ist Voraussetzung für einen sicheren Übergang vom Elternhaus in die Kita.
- Ein verlässlicher und feinfühligem Beziehungsaufbau zwischen Eltern mit Kind und pädagogischen Fachkräften ist grundlegend.
- Wir orientieren uns am „Münchener Modell“ und passen den Ablauf den Bedürfnissen der Kinder an.

Ablauf der Eingewöhnung

- Start und Ablauf der Eingewöhnung werden beim Erstgespräch besprochen. Die Eingewöhnung verläuft über mehrere Wochen und ist entwicklungsabhängig.
- Das Kind erkundet gemeinsam mit der Bezugsperson und ohne Druck die neue Umgebung und im eigenen Tempo.
- Kind und Bezugsperson lernen das pädagogische Konzept und den Tagesablauf während der Eingewöhnung kennen.
- Die Fachkraft übernimmt zu gegebener Zeit die Aufgaben der Bezugsperson. Die Bezugsperson ist dann anwesend, aufmerksam, aber passiv.
- Der erste Trennungsversuch erfolgt in Absprache mit der Bezugsperson und unter

Berücksichtigung der Bedürfnisse des Kindes.

- Die Bezugsperson bleibt in unmittelbarer Nähe.
- Die Eingewöhnung ist beendet, wenn sich das Kind ohne Bezugsperson in der Kita wohlfühlt.
- Während der Eingewöhnung findet ein regelmäßiger Austausch statt und nach Beendigung ein Rückmeldegespräch.

Rolle der Bezugsperson

- In der Zeit der Eingewöhnung ist es wichtig, dass die Bezugsperson dem Kind Sicherheit vermittelt, unterstützt und bestärkt. Sie zeigt Interesse am Geschehen und vermittelt nach Absprache dem Kind Gruppenregeln und Abläufe.
- Gelassenheit, kein Zeitdruck und positive Ausstrahlung erleichtern den Prozess.
- Ein offener und ehrlicher Umgang mit dem Kind ist wichtig. So verabschiedet sich zum Beispiel die Bezugsperson vor jeder Trennung.
- Das Einhalten der vereinbarten Zeiten und der Erreichbarkeit zwischen ErzieherIn und Bezugsperson ist von großer Bedeutung.

- Eine positive Einstellung und Offenheit gegenüber der Kita erleichtern die Eingewöhnung. Bei auftretenden Unklarheiten und Unsicherheiten ist der Austausch zwischen der Bezugsperson und den Fachkräften wichtig.

Rolle der ErzieherInnen

- Sprachliche Begleitung des pädagogischen Handelns zum besseren Verständnis der Abläufe für Kind und Bezugsperson.
- Erste behutsame Kontaktaufnahme und Beziehungsaufbau zum Kind und Bezugsperson. Dies geschieht z.B. durch Beobachtung, direkte Ansprache, Einbeziehung der anderen Kinder oder ansprechende Angebote.
- ErzieherInnen vermitteln Sicherheit und Verlässlichkeit. Sie bauen ein Vertrauensverhältnis zum Kind und zu den Eltern auf.
- ErzieherInnen sind die unmittelbaren Ansprechpartner für die Eltern.